

Sportordnung

Regelwerk für den Sportbetrieb

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

- Diese Sportordnung gilt für alle Mitglieder, Teams sowie Gastspieler*innen, die am Trainings- und Spielbetrieb des Vereins teilnehmen.
- Sie ist ebenso verbindlich für Trainer*innen, Betreuer*innen sowie sonstiges Vereins- und Funktionärspersonal.
- Die Sportordnung dient dazu, einen geregelten, sicheren und fairen Ablauf des Sportbetriebs zu gewährleisten.

§ 2 Grundprinzipien

- Alle Spieler verpflichten sich zur Einhaltung der Prinzipien von Fairness, Respekt und Gleichbehandlung aller Beteiligten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung.
- Diskriminierung und unsportliches Verhalten werden nicht geduldet und können zu Sanktionen führen.

Wie melde ich? Wann bin ich spielberechtigt?

§ 3 Spielberechtigung

- Spielberechtigt ist jeder Spieler ab 8 Jahren mit einer gültigen Spielermanmeldung, die von der Ligaleitung durch Anmeldebestätigung erteilt wird.
- Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Satzung, die Sportordnung und die Weisungen der zuständigen Organe zu befolgen.
- Bei Spielern unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung einer Erziehungsberechtigten erforderlich.

§ 4 Anmeldung, Nachmeldung

- Nachmeldungen sind grundsätzlich erst NACH dem ersten Spieltag der jeweiligen Klasse möglich
- Diese sind bis Donnerstag 23:59 Uhr vor dem Spieltag im Turniersystem 3k vom Teamkapitän selbstständig zu erfassen. Bei verspäteten oder unvollständigen Anträgen ist der Spieler nicht spielberechtigt.
- Falls der Spieler einen höheren Spielstatus hat als die Liga, in die er gemeldet wird, MUSS eine Email an ligaleitung@dbm-ev.de verfasst werden, wo der Spielerstatus geklärt wird. Falsche Angaben resultieren in einer Sperre des gemeldeten Spielers und des Spielführers sowie in einem Strafgehalt von 100€ für den Verein, welches für die Jugend zweckgebunden ist.
- Die Spielberechtigung wird von der Ligaleitung im System erteilt.
- 2 Spieltage vor Saisonende werden keine Nachmeldungen mehr akzeptiert.

Sportbetrieb

§ 5 Sporttechnische Voraussetzungen

- Geworfen wird ausschließlich mit Softdarts (max. 21 g) auf Löwensport-Automaten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch das Präsidium
- Die Entfernung beträgt 2,37m von der Markierung am Automaten bis zur Abwurfline. Der Automat muss im 90 Grad Winkel aufgestellt sein. Der Abstand zwischen Automaten hat mindestens 60cm zu betragen, zur seitlichen Wand 40 cm.
- Mannschaften können nur in der Anzahl gemeldet werden, wie auch Automaten zur Verfügung stehen. **Pro 2 Automaten** können jeweils **maximal 2 Mannschaften** gemeldet werden, d. h. es können bei **4 Automaten bis zu 4 Mannschaften** gemeldet werden usw.
- Der Bereich hinter der Abwurfline muss 1,50 m betragen. Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass der Wurfbereich während des Ligaspiels freigehalten wird.
- Ausnahmen der vorhergehenden Punkte sind mit dem Präsidium abzustimmen.

§ 6 Wettkampfbetrieb

- Alle Teams bestehen aus mindestens 4 Spielern
- Am Spieltag müssen mindestens 3 Spieler teilnehmen, es darf maximal 2-mal gewechselt werden, was zu einer maximalen Spieleranzahl von 6 Spielern pro Spiel führt.
- Das Spiel hat auf einem aktuellen Spielbericht oder direkt online eingetragen zu werden.
- Die Heimmannschaft sorgt für den Einwurf, die Gastmannschaft zahlt eine Pauschale von 40 € (Master Bezirksliga) bzw. 20€ (alle anderen Ligen und Klassen).
- Ein respektvoller Umgang mit Gegner*innen und Zuschauer*innen ist verpflichtend.

§ 7 Wertungen und Spielmodus

- Der Sieger erhält 3 Punkte, der Verlierer 0 Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften 1 Punkt.
- Ist eine Mannschaft 30 Minuten nach gesetztem Spielbeginn nicht oder mit weniger als 3 Spielern anwesend, wird das Spiel als verloren gewertet.
- Verlorene Spiele durch Nichtantritt oder durch Verstöße als verloren gewertete Spiele werden mit 3:0 Punkten und 8:0 Siegen gewertet. Es erfolgt keine Einzelwertung.
- Bei wiederholten Nichtantritt können von der Ligaleitung nach eigenem Ermessen Strafpunkte vergeben werden.

Die Einzelwertungen werden folgend gewertet:

- Bezirksliga Master Bo5:

GES-Punkte	3:0 (5)	3:1 (4)	3:2 (3)	2:3 (2)	1:3 (1)	0:3 (0)
------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

- Alle anderen Ligen und Klassen Bo3:

GES-Punkte	2:0 (3)	2:1 (2)	1:2 (1)	0:2 (0)
------------	---------	---------	---------	---------

- Spielmodus der Ligaklassen:

Bezirksliga	501 Double Out	Best of five	16 Einzel	2 Doppel
Kreisliga	501 Double Out	Best of three	16 Einzel	2 Doppel
A - Liga	501 Master Out	Best of three	16 Einzel	2 Doppel
B - Liga	501 Master Out	Best of three	16 Einzel	2 Doppel
C - Liga	501 Master Out	Best of three	16 Einzel	2 Doppel
Bezirksklasse - A	501 Double Out	Best of three	16 Einzel	2 Doppel
Kreisklasse - A	301 Master Out	Best of three	16 Einzel	2 Doppel

Verhaltensregeln

§ 8 Spielablauf

- Die Dartautomaten, welche für das Ligaspiel vorgesehen sind, sind 30 Minuten vor Spielbeginn für die Gastmannschaft freizuhalten.
- Spielführer ist ausschließlich eine anwesende, bei DBM aktiv in der Mannschaft gemeldete Person. Dies muss nicht zwingend der gemeldete Teamkapitän sein.
- Der Spielbericht ist vor Spielbeginn auszufüllen. Ersatzspieler müssen nicht eingetragen werden und können, falls sie vor Spielbeginn eingetragen wurden, auch noch bis vor dem Einwechseln getauscht werden. Wird der Spielbericht direkt ins 2k-System eingegeben, gibt die Heimmannschaft die Aufstellung ins System ein.
- Vor jeder Begegnung wird ausgebullt. Heim beginnt mit dem Ausbullen. Bei gleichem Abstand oder dem gleichen Bullsegment müssen die Spieler das Bullen wiederholen.
- Grundsätzlich gilt, dass alles, was im Board steckt, auch gewertet werden muss. Wenn der Pfeil herausfällt oder abprallt, gilt die Wertung des Automaten.
- Nach der 20. Runde wird ausgebullt.

§ 9 Spielbericht

- Es sind nur aktuelle Spielbericht der jeweiligen Klassen erlaubt. Diese sind auf der Homepage des DBM e.V. unter Downloads verfügbar.
- Während des Spiels werden die Ergebnisse in den Spielbericht eingetragen. Am Ende wird Gesamtergebnis, Best Finish (über 100), Short leg (bis einschließlich 18 Darts) sowie 180er und 171er kontrolliert und unterschrieben. Ein Überwerfen zum Erreichen der Triple-Wertung ist nicht zulässig.
- Der Spielbericht wird von der Heimmannschaft bis spätestens Montag 23:59 Uhr in das Ligasystem eingegeben und muss vom TC der Gastmannschaft bis Dienstag 23:59 Uhr bestätigt werden. Ablehnungen der Ergebnisse müssen begründet werden!
- Der Spielbericht bzw. ein Foto/Scan muss vom Sieger zur endgültigen Spielfreigabe aufbewahrt werden, um bei Einsprüchen offene Fragen ausräumen zu können.

- Nicht rechtzeitig eingegebene Spielberichte oder zu späte Bestätigung des Berichts resultieren in einer Strafe von 50 €, welche für die Jugend zweckgebunden ist. Das Spiel wird dann anhand der Spielerbogens vom Gegner eingetragen und voll gewertet.
- Einsprüche sind nur vor dem Bestätigen möglich. Wenn der Spielbericht freigegeben wurde, endet das Recht auf Einspruch. Ein Einspruch wird nur per Mail an die Ligaleitung gültig.
- Fehlende Highlights werden nachgetragen, sofern dies per Mail an die Ligaleitung angefragt wird.

§ 10 Auswechseln, Vereins- und Mannschaftswechsel

- Das Auswechseln im Spiel ist nur 2-mal möglich.
- Das Aushelfen in anderen Mannschaften ist nicht erlaubt
- Einmal pro Jahr ist ein Vereins- oder Mannschaftswechsel möglich, wobei der individuelle Status erhalten bleibt.
- Nach dem Wechsel ist der Spieler für die zum Zeitpunkt der Meldung nachfolgenden 2 Spieltage gesperrt.
- Hat der Spieler nachweislich vor Wechsel kein Spiel in der laufenden Saison absolviert, tritt keine Sperre in Kraft

Spieltage, Auf- und Abstieg

§ 11 Spieltag/Verlegungen/Absagen

- Der reguläre Spieltag ist Samstag, jeweils um 20 Uhr. Ausnahmen auf Grund von Jugendspieler*innen oder Öffnungszeiten müssen mit dem Präsidium abgesprochen sein.
- Verlegungen nach hinten sind nur 2-mal pro Saison möglich, sofern diese bis spätestens Donnerstag 23:59 beim gegnerischen TC eingehen. Es müssen mit dem Antrag auf Verlegung 3 alternative Spieltage vorgeschlagen werden. Vorverlegungen sind immer möglich.
- Spielverlegungen müssen immer im System eingetragen werden. Der Gegner erhält dann eine Mail und bestätigt. Anschließend gibt die Ligaleitung die Verlegung frei.
- Können sich beide Spielführer auf keinen Termin einigen, legt die Ligaleitung einen Termin fest. Ist diese selbst betroffen, legt das Präsidium einen Termin fest.
- Die letzten beiden Spieltage sind nicht verlegbar, alle vorherigen Spiele müssen bis zum vorletzten Spieltag gespielt sein. Eine Vorverlegung ist möglich.

§ 12 Auf- und Abstieg

- In der Regel steigt Platz 1 in die nächsthöhere Klasse auf, der Klassenletzte steigt ab.
- Es besteht kein Anspruch auf Auf- oder Abstieg.
- Der Auf- und Abstieg wird nach sportlichen Aspekten bei den Neumeldungen und der Einstufung der Mannschaften berücksichtigt.
- Die Änderung des Einzelspielerstatus analog zum Auf-/Abstieg in eine andere Ligaklasse ist bindend.

§ 13 Regelung in sportlichen Sonderfällen

- Oberster Grundsatz ist „FAIR PLAY“
- Kommt es bei einem Spiel zu Unstimmigkeiten, müssen sich die Spielführer um eine Einigung bemühen.
- Ist keine Einigung möglich, ist dennoch der Spielbericht fristgerecht einzutragen. Zusätzlich ist der Spielbericht von der Protestführenden Mannschaft an die Ligaleitung zu senden mit einer Stellungnahme zum Protest.
- Sind die Spielführer mit der darauffolgenden Entscheidung der Ligaleitung nicht einverstanden, können sie erneut letztmalig Einspruch einlegen. Die Entscheidung wird dann an das Präsidium weitergegeben, welches die endgültige Entscheidung trifft.

Allgemeines

§ 14 Klassenwahlrecht

- Grundsätzlich liegt das Klassenrecht beim Verein
- Sollte der Verein mit der abweichenden Einstufung der Mannschaft durch das Präsidium nicht einverstanden sein, besteht bis vor Spielantritt des 1. Spieltages das Recht, die Mannschaft zurückzuziehen.
- Wenn der erste Spieltag gespielt wurde, besteht keine Möglichkeit mehr auf vollständigen Rückzug der Mannschaft. Die eingezahlten Beiträge verbleiben dann beim DBM e.V.

§ 15 Kontaktdaten der Vorstände und TC

- Der Verein ist dafür verantwortlich, dass alle Kontaktdaten korrekt sind.
- Um den Verbandsbetrieb aufrecht zu erhalten, sind die Daten von Vorstand, Kassier und aller Teamkapitäne aktuell zu halten und bei Änderung umgehend zu aktualisieren bei der Ligaleitung.

§ 16 Verhalten

- Grob unsportliches Verhalten kann zu Sanktionen führen.
- Androhungen von Mannschaftsrückzug, Beleidigungen usw. können in Ermahnungen, Punktabzug, Strafgeld und Ausschluss resultieren.
- Einzelfälle werden vom Präsidium geprüft und entsprechend geahndet.
- Sollte auf Grund eines Protests und Verstoßes eine außerordentliche Präsidiumssitzung nötig sein, werden die Sitzungsgelder und Fahrtkosten an die Vereine weiterverrechnet. Den Schlüssel dafür legt die Sitzung fest.
- Falls so keine Einigung erzielt wird, entscheidet die zum Saisonende stattfindende (auf Wunsch bei Kostenübernahme außerordentlich einberufene) Mitgliederversammlung abschließend.

Schlussbestimmungen

§ 17 Inkrafttreten und Änderungen

- Diese Sportordnung tritt mit Veröffentlichung am 14.09.2025 in Kraft
- Alle bisherigen Sportordnungen verlieren ihre Gültigkeit.

§ 18 Salvatorische Klausel

- Sollte eine Bestimmung dieser Sportordnung unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Diese Sportordnung fördert Fairness, Sicherheit und Miteinander im Verband und bietet einen verlässlichen Rahmen für den Sportbetrieb. Sie ist ein lebendiges Dokument, das gemeinsam weiterentwickelt werden kann, um den Bedürfnissen aller Mitglieder gerecht zu werden.